



HEROES & HONEY
THE RETURN OF THE BUFFALO



DEDICATED TO
ALL NATIVE AMERICAN PEOPLE AND SUPPORTERS OF THE AMERICAN INDIAN CULTURE.

WRITTEN AND PRODUCED
FROM THE BOTTOM
OF OUR HEARTS



THE JOURNEY AND THE STORIES

BONUS TRACK

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Beteiligten von THE RETURN OF THE BUFFALO.

Wir haben unzählige Stunden und so viel Herzblut in dieses außergewöhnliche Projekt investiert und einen langen und aufregenden Weg zurückgelegt, um dieses Album fertigzustellen und die Shows zu gestalten.

Mit THE RETURN OF THE BUFFALO wollen wir (alle Beteiligten) ein Zeichen gegen die übermäßige Kommerzialisierung von Musik und Kunst setzen.

Wir möchten zeigen, dass wir die Augen offen halten und beobachten, was um uns herum geschieht.

Und wir danken den indigenen Völkern Nordamerikas für ihre Werte, Mythologie und Geschichten. Ein ganz besonderer und herzlicher Dank gilt meinem Partner Tibor Lörincz, der mir geholfen hat, meine Vision zu verwirklichen.

Renato Cedrola

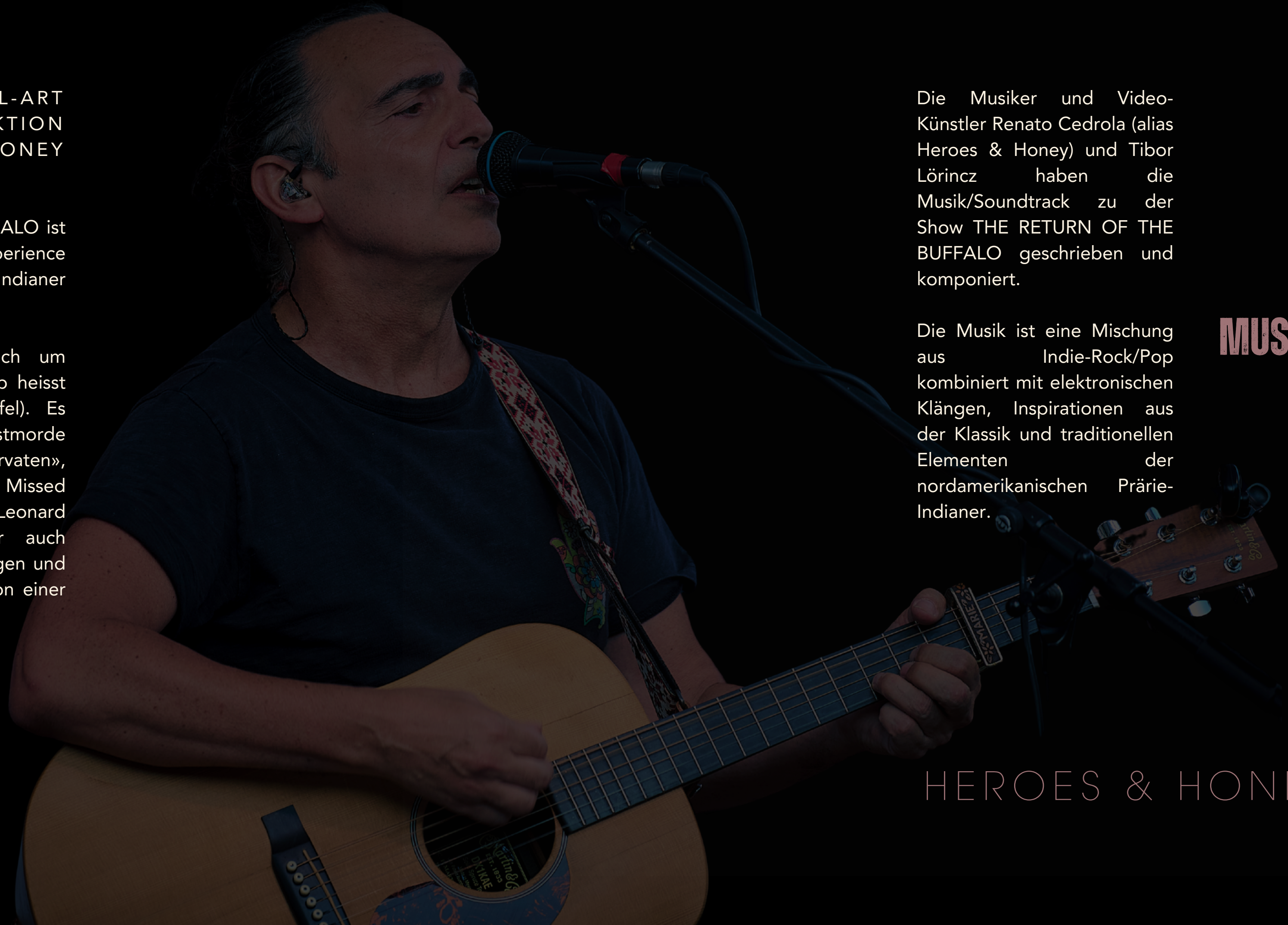
HEROES & HONEY

CONCEPT

EINE MUSIC-VISUAL-ART
EXPERIENCE PRODUKTION
VON HEROES & HONEY
UND TIBOR LÖRINCZ

THE RETURN OF THE BUFFALO ist
eine Music-Visual-Art-Experience
Show über die Prärie-Indianer
Nordamerikas.

In dieser Show geht auch um
Hoffnung und Kraft (deshalb heisst
es die Rückkehr der Büffel). Es
werden Themen wie «Selbstmorde
von Jugendlichen in Reservaten»,
«MMIW – Murdered Missed
Indigenous Women», Leonard
Peltier der Aktivist aber auch
kulturelle Weisheiten besungen und
erzählt. Begleitet wird es von einer
Multimedia-Show.



Die Musiker und Video-
Künstler Renato Cedrola (alias
Heroes & Honey) und Tibor
Lörincz haben die
Musik/Soundtrack zu der
Show THE RETURN OF THE
BUFFALO geschrieben und
komponiert.

Die Musik ist eine Mischung
aus Indie-Rock/Pop
kombiniert mit elektronischen
Klängen, Inspirationen aus
der Klassik und traditionellen
Elementen der
nordamerikanischen Prärie-
Indianer.

MUSIC

HEROES & HONEY

Warum die indigenen Völker Nordamerikas? Renato Cedrola selbst ist sich nicht ganz sicher, warum ihn diese Kultur schon als Junge so faszinierte. Doch die Mythen, die Tragödien und die Werte der indigenen Völker Nordamerikas fesselten ihn früh und ließen ihn nie wieder los; sie begleiteten ihn sein ganzes Leben lang.

Im Laufe der Jahre besuchte Renato zahlreiche Reservate der indigenen Bevölkerung und baute sich ein großes Netzwerk auf. Er fühlte sich verpflichtet, dafür zu sorgen, dass diese Kultur nicht in Vergessenheit gerät und die Menschen mit Respekt, Wertschätzung und Unterstützung zu fördern. Unter anderem spielten Renato und seine Band „UNDER YOUR SKIN“ ein großes Benefizkonzert für eine Schule in Pine Ridge, South Dakota, und spendeten 10.000 Dollar.

„THE RETURN OF THE BUFFALO“ ist auch ein Dankeschön an die indigenen Völker Nordamerikas und all jene, die sich für den Erhalt dieser Kultur einsetzen. Renato schrieb dieses Projekt „aus tiefstem Herzen“.

THE
STORY
BEHIND
THE
BUFFALO



HEROES & HONEY

THEMEN
THE START OF THE BUFFALO

THE RETURN OF THE BUFFALO
 Sundance
 MM IW
 The Return of the Buffalo
 Dog Soldiers
 4 Directions
 Seeking a Vision (Hunkpaya)
 Leonard Peltier
 Grandparents
 The Spirit of Crazy Horse
 The Circle (The Burial)
 Crystal Meth
 Suicide

INSPIRATION

- Robbie Robertson
- Soundtrack "Thunderheart"
- Soundtrack "Smoke Signals"
- Soundtrack "Last of the Mohicans"
- Soundtrack "Geronimo"
- Warpaint
- Emma Ruth Rundle
- The Verve
- Ben Howard
- Andrew Yaquez
- Snow Patrol
- Tears for Fears
- U2
- Noel Gallagher
- Soundtrack "The Revenant"

1. THE RETURN OF THE BUFFALO (SONG 1)

- The prairie felt like a graveyard risen. Skulls and bones all over the plains.
- Kill the buffalo and you exterminate the indian.
- The ^(shall) all live again.

Intro: mountain of skulls, 1 buffalo runt from far hearing the buffalo stampede coming closer and closer

2. M

- Miss
- Girl
- Los
- Red
- 80
- 50
- Tr
- Vi
- RED #1

In vario
 only color
 call back
 2 spirits so
 THE RED H



THE RETURN OF THE BUFFALO

Mitte des 19. Jahrhunderts lebten in Nordamerika noch etwa 20 Millionen Bisons. Bis 1880 waren es nur noch 500!

Dies war eine gezielte Ausrottung durch die amerikanische Regierung, um die Prärieindianer zu besiegen und sich ihr fruchtbares Land anzueignen. Heute gibt es wieder etwa 350.000 Bisons, und die Ureinwohner Nordamerikas sind nicht ausgerottet.

A RED DRESS

A RED DRESS handelt von vermissten, ermordeten und vergewaltigten indigenen Frauen. In Nordamerika haben 84,3 % der indigenen Frauen Gewalt erfahren (davon 56,1 % Vergewaltigung). Viele junge Frauen verschwinden spurlos und werden entweder tot aufgefunden oder für immer vermisst.

Die rote Hand symbolisiert die zum Schweigen gebrachten Stimmen, und das rote Kleid soll an einen Baum vor dem Haus gehängt werden, damit die Seelen der Toten und Vermissten ihren Weg nach Hause finden.

DOG SOLDIER

Hotametano'o bedeutet „Hundesoldat“ in der Sprache der Südlichen Cheyenne.

Die Hundesoldaten waren die berühmteste und gefürchtetste Kriegerschar Nordamerikas. Diese Kriegerschar der Südlichen Cheyenne-Indianer war bereit, ihr Leben für den Schutz ihres Volkes zu geben.

Die Cheyenne-Hundesoldaten schlossen niemals einen Friedensvertrag mit den Europäern. Noch heute sind die Cheyenne-Hundesoldaten ein Symbol des absoluten Widerstands.

MY FRIEND ALBERT

Die Suizidrate unter jungen Menschen in den Reservaten ist erschreckend hoch.

In einem Umfeld, in dem über 40 % der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze leben und 70 % arbeitslos sind, sehen viele junge Menschen Drogen oder Suizid als einzigen Ausweg. Allein im Pine-Ridge-Reservat in South Dakota wurden zwischen 2017 und 2020 460 Suizidversuche gemeldet.

THE STORIES OF THE SONGS

Im Oktober 2024 verbrachte Renato eine ganze Woche in einer Blockhütte des Hotels Hof Weissbad in Appenzel, Schweiz, um das gesamte Konzept für „Die Rückkehr des Büffels“ zu entwickeln. Während dieser Zeit verfasste er die Inhalte, Ideen und alle Songtexte.

Einige Wochen später besprachen Renato und Tibor das Konzept und schufen die ersten Kompositionen. Die Ouvertüre entstand bei ihrem ersten Treffen Anfang Dezember 2024.



DANCE THE SUN

Der Sonnentanz ist eine sehr wichtige und heilige Zeremonie der Prärieindianer.

Die amerikanische Regierung verbot ihn bis 1978. Der Sonnentanz ist ein viertägiges Fest des Fastens, Betens und Tanzens. Es ist eine Zeremonie des Opfers und der Erneuerung (ähnlich einer Geburt). Die Sonnentänzer stehen am Sonnentanzpfahl. Vier Tage lang tanzen sie um einen Baumstamm, fasten, trinken kein Wasser und verrichten große körperliche Anstrengung. Ein Büffelschädel ist an der Spitze des Pfahls befestigt. Sie durchbohren ihre Oberkörper mit Holzspießen und verbinden diese mit Lederschnüren mit dem Pfahl.

SEEKING A VISION

Die Prärieindianer Nordamerikas glauben an die Macht der Träume.

Schon kleine Jungen werden in die Wildnis geschickt, um dort um eine Vision oder Offenbarung zu beten (die Visionssuche).

SWEET GRASS

Süßgras ist ein süßes Gras, dessen milder und angenehmer Duft es zu einer beliebten Zutat in Zeremonien macht.

In diesen Ritualen zur Heilung und zum Gebet werden 21 Halme miteinander verflochten: 7 für heilige Lehren, 7 für vergangene Generationen und 7 für zukünftige Generationen. Süßgras hat eine große Bedeutung in den Heilpraktiken der indigenen Völker Nordamerikas.

I'M JUST LEONARD

Leonard Peltier ist ein indigener Aktivist und einer der Anführer des AIM (American Indian Movement).

Trotz mangelnder Beweise wurde Leonard Peltier 1973 wegen Mordes an zwei FBI-Agenten zu lebenslanger Haft verurteilt. Er verbrachte fast 50 Jahre hinter Gittern und wurde als politischer Gefangener behandelt.

Im Januar 2025 wurde er von Präsident Biden freigelassen. Leonard Peltier gab niemals auf, kämpfte stets für sein Volk und setzte sich mit seinem Leben für die Rechte der indigenen Bevölkerung ein.

THE STORIES OF THE SONGS

Für die amerikanischen Ureinwohner ist er ein „Nelson Mandela“.

Dieses Lied entstand, als Leonard noch im Gefängnis saß.

THE STORIES OF THE SONGS

A SHIRT WEARER

Die Symbolik und Bedeutung von Crazy Horse, einem Anführer der Lakota.

Er verkörperte die Werte des Lakota-Volkes mit seinem ganzen Wesen. Er war großzügig gegenüber Armen, Alten und Kindern. Er war ein sehr bescheidener und aufrichtiger Anführer und Beschützer seines Volkes. Crazy Horse war mutig und leistete großen Widerstand. Sein Volk liebte ihn innig.

Er war ein wahrer Anführer – ein Mann mit Würde. Er verstand stets den Sinn des Kreislaufs des Lebens. Auch heute noch ist Crazy Horse ein Symbol der Hoffnung und der Widerstandsfähigkeit.

REPRISE

Die „Reprise“ von THE RETURN OF THE BUFFALO zielt darauf ab, die signifikanten Unterschiede im Sprachgebrauch der verschiedenen indigenen Völker Nordamerikas aufzuzeigen. Die Blackfoot, Cheyenne, Arapaho und Cree gehören zur Algonkin-Sprachfamilie.

Die Lakota, Dakota, Osage, Assiniboine und Crow gehören zur Sioux-Sprachfamilie. Die Shoshone, Comanche und Paiute gehören zur Uto-Aztekischen Sprachfamilie. Die Pawnee und Arikara sprechen Caddo..

1978

Dies ist ein weiteres dunkles Kapitel der amerikanischen Geschichte.

Nachdem die Amerikaner die Kriege gegen die Ureinwohner Amerikas gewonnen hatten, wurde – auch mit Unterstützung der Kirche – eine Umerziehungspolitik eingeleitet.

Kinder wurden ihren Familien entrissen und in weit entfernte Internate gebracht. Man verbot ihnen ihre Sprache und Religion, gab ihnen neue Namen, verbrannte ihre Kleidung und schnitt ihnen die Haare ab.

Das Motto lautete: „Tötet den Indianer – rettet den Menschen.“

Viele Kinder erkrankten oder starben. Es gab viele gebrochene Herzen und einen Verlust der Identität. 1978 wurde die Internatspflicht abgeschafft. Diese Tragödie dauerte fast 100 Jahre.



Written, Composed and Produced by
RENATO CEDROLA & TIBOR LÖRINCZ

Recorded, mixed and mastered by Tibor Lörincz
at the Gate Productions Studios St. Gallen and
Cosmodom Rorschach (Switzerland) in 2026.

BAND

RENATO CEDROLA (Vocals/Guitars)
TIBOR LÖRINCZ (Keyboards, Piano, Synthesizers)
WALO BORTOLETTO (Bass)
LEROY LÖRINCZ (Drums)
THOMAS BUERGIN (Guitars)
THÖMI PITSCH (Percussion)
JUDITH SCHEFFER (Backing Vocals)
ANIK DE HEER (Backing Vocals)

Libretto Voices:
MAREIKE CEDROLA & TIBOR LÖRINCZ

Special appearance in the track "Seeking A Vision"
PATRICIA COONEY

Special appearance in the track "1978":
SEQUOIA CROSSWHITE, ALOYSIA BELL
ALIYANA BELL, JASMINE BELL, LUKE BELL
Native American descent from South Dakota (USA)

all rights reserved

Artwork and Graphic Design by Renato Cedrola
Photography by Stephan Huck, Shane Balkowitsch

More information on www.heroesandhoney.com
Follow us on our channels

HEROES & HONEY



WALO BORTOLETTO
BASS



THOM BUERGIN
GUITARS



LEROY LÖRINCZ
DRUMS



RENATO CEDROLA
VOCALS / A-GUITAR



TIBOR LÖRINCZ
KEYBOARDS/PIANO/SYNTHESIZERS

**THE
BAND**



JUDITH SCHEFFER
BACKING VOCALS



ANIK DE HEER
BACKING VOCALS



THÖMI PITSCH
PERCUSSION

CREDITS